

Lichtblicke: Mut bewahren bei Leber-Hirn-Störung

## Pressemitteilung

### Die Leber leidet still

**Info-Veranstaltung für Patienten, Angehörige und alle Interessierten am 12.11.2014 in Dortmund**

**Bad Homburg, den 29.10.2014 – Falsche Ernährung, Krankheitserreger, Umweltgifte oder zu viel Alkohol: Vieles schadet der Leber, aber man spürt es lange Jahre nicht. Ist die Leber aber erst dauerhaft geschädigt, stehen die Betroffenen vor vielen Problemen. Eine Veranstaltung im Kongresszentrum in Dortmund am 12. November um 17:00 Uhr bietet Patienten, Angehörigen und allen Interessierten vielfältige Informationen rund um Lebererkrankungen.**

Dr. Andreas Leodolter von der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne spricht über die Aufgaben der Leber, was sie schädigt und was man bei Lebererkrankungen tun kann. Sabine Schmid vom Koordinationsbüro „Lichtblicke“ berichtet von den Aktivitäten der Initiative zum Mit- und Mutmachen. Außerdem gibt es Informationsstände, z.B. zur richtigen Ernährung sowie kostenlose Materialien der Deutschen Leberstiftung und der Deutschen Leberhilfe e.V.

Die Veranstaltung mit dem Titel „Die Leber leidet still“ findet statt am 12. November 2014 von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Kongresszentrum Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter [www.leber-hirn-stoerung.de](http://www.leber-hirn-stoerung.de).

### Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an

Koordinationsbüro „Lichtblicke“  
c/o the.messengers  
Anke Westerhoff / Sabine Schmid  
Hessenring 107  
61348 Bad Homburg  
  
Tel.: 061 72 . 285 10 0  
E-Mail: [lichtblicke@the-messengers.de](mailto:lichtblicke@the-messengers.de)